[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/11564 vom 03.05.2024]

Objekt:	Rechteckiger Mosaikglas-Einlage mit floralem Schachbrettmuster.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 98/W145

Beschreibung

Die Einlage setzt sich zusammen aus rechteckigen Scheiben von Kompositstäben, die aneinander geschmolzen wurden. Der Dekor ist mehrfarbig, wobei zur Erzeugung des schwarz wirkenden Glases durchscheinend dunkelblaues und dunkelgrünes verarbeitet wurde. Er wird bestimmt von einem Schachbrettmuster aus schwarzen (durchscheinend dunkelblauen) und opakroten Feldern, die jeweils mit einer Blüte verziert sind. Bei den Blüten der schwarzen Felder handelt es sich um Kreuzblüten mit jeweils vier Blütenblättern, gezeichnet in opakweißen Umrisslinien. In klarem Kontrast dazu stehen die leuchtend gelben Blüten in den roten Feldern; ihre quadratische, aus opakgelben Dreiecken gebildete Mitte wurde mit einem achtstrahligen, schwarzen (durchscheinend grünen) Stern versehen; der äußere Kranz besteht aus vier großen, zweispitzigen Blütenblättern, die sich aus je zwei opakgelben Dreiecken zusammensetzen.
Das Fragment stammt von einer ursprünglich wohl rechteckigen oder quadratischen Einlage. Es ist beidseitig leicht korrodiert, an einer Ecke bestoßen sowie an einer Längsseite beschädigt. Die flache Ober- und Unterseite wie auch die Kanten wurden vermutlich in jüngerer Zeit nachgeschliffen und poliert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Mosaikkompositstab
Maße:	Breite: 0,9 cm, Höhe: 3,4 cm, Tiefe: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	

	wo	Ägypten
Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk
- Mosaik

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart